

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	1
I. GRUNDELEMENTE EINER THEORIE UNGLEICHER REGIONALER ENTWICKLUNG	5
II. DAS 18. UND 19. JAHRHUNDERT	
1. <i>Ländliche Verlagsindustrie im Waldviertel</i>	
1.1. Wirtschafts- und Sozialstruktur im Waldviertel des 18. Jhdts	11
1.2. Exkurs: Einige Bemerkungen zu den Voraussetzungen und Bedingungen der Protoindustrialisierung	15
1.3. Staatliche Rahmenbedingungen kapitalistischer Entwicklung und allgemeine Grundzüge der Wirtschaftspolitik in der 2. Hälfte des 18. Jhdts	17
- Staatliche Förderung der Industrie:	
Vom Privilegiensystem zum Fabrikenrecht	17
- Agrarpolitische Reformen	20
- Liberalisierung des Handels und Binnenmarktentwicklung	21
- Finanz- und verwaltungspolitische Reformen	22
- Bevölkerungspolitik und Sozialdisziplinierung	23
1.4. Textilverlag im Waldviertel	26
- Anfänge, Organisation und Entwicklung des Textilverlags bis ca. 1780	26
- Die Organisation des Verlagswesens der Schwechater	
- Baumwollmanufaktur	27
- Konflikte um das Verlagsgebiet	31
- Das Wachstum der ländlichen Textilindustrie im Waldviertel (1780 bis Anfang 19. Jhd)	32
- Fabriksgründungen im Waldviertel	32
- Das Beispiel Groß-Siegharts	33
- Beschäftigung in der Textilindustrie	34
- Auswirkungen des Textilverlags auf Bevölkerungsentwicklung und Sozialstruktur	36
- Mechanisierung der Spinnerei - Blütezeit der Handweberei	38
2. Strukturwandel der Landwirtschaft im Waldviertel des 19. Jhdts	
2.1. Allgemeine Veränderungen in der Landwirtschaft in der ersten Hälfte des 19. Jhdts. Strukturwandel und regionale Differenzierung	40
- Die "neue Landwirtschaft" der Gunstlagen	40
- Die "marginale Landwirtschaft" der Ungunstlagen	43
- Die "neue Nebenerwerbslandwirtschaft" der Industrieregionen	43

2.2.	Waldviertler Landwirtschaft zwischen Beharrung und Modernisierung	45
-	Die Waldviertler Bauern	
	Feudale Abhängigkeitsverhältnisse der Waldviertler Bauern in der ersten Hälfte des 19. Jhdts	46
-	Bäuerliches Wirtschaftsleben	48
-	Die Landwirtschaft der ländlichen Gewerbetreibenden und Kleinhäusler	50
2.3.	Agrarpolitische Veränderungen in der zweiten Hälfte des 19. Jhdts und ihre Auswirkungen auf das Waldviertel	53
3.	Industrialisierung im Waldviertel	59
3.1.	Die Umgestaltung der Industrie- und Gewerbestruktur des Waldviertels im Gefolge der Industrialisierung	59
-	Niedergang traditioneller Gewerbe	59
-	Exkurs: Entwicklung und Niedergang der Waldviertler Eisenindustrie	60
-	Lokale Konzentration	61
-	Fabriksgründungen im Textilsektor: Von der Hausindustrie zur Heimarbeit	62
3.2.	Zur regionalen Verteilung der Industrie	64
3.3.	Industriestruktur und Entwicklung einzelner Branchen	68
-	Zur Verflechtung von Fabriks- mit Heimarbeit	68
-	Zur Branchenstruktur	72
-	Textil- und Bekleidungsindustrie	72
-	Zur Entwicklung der verschiedenen textilindustriellen Branchen	74
-	Textilarbeit für Wiener Unternehmen	77
-	Holz und Steine	81
-	Glas- und Uhrenindustrie	82
-	Charakteristika der Waldviertler Industriestruktur	84
4.	Infrastrukturelle Erschließung	85
4.1.	Verkehr	86
-	Bahnlinien	87
-	Franz Josefs-Bahn	88
-	Auswirkungen des Baus der Franz Josefs-Bahn auf das Waldviertel	92
-	Lokalbahnen	94
-	Nicht realisierte Bahnprojekte	98
-	Oberleitungsautomobil Gmünd	104
4.2.	Finanzsituationen	104
5.	Zur Bevölkerungsentwicklung im Waldviertel in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts	107
6.	Politik und ungleiche regionale Entwicklung	111

6.1.	Die Schaffung politischer Rahmenbedingungen durch die Zentralregierung	114
	- Zentralregierung und "Regionalpolitik"	115
6.2.	Kräfteverhältnisse und Interessenartikulation auf lokaler/regionaler Ebene	116
	- Klassenzusammensetzung und politische Auseinandersetzung im Waldviertel (2. Hälfte 19. Jhdts bis 1914)	119
	- Wahlergebnisse im Waldviertel	121
	- Waldviertler Parteienlandschaft am Beispiel der Stadt Gmünd	128
	- Die Wasserleitungsfrage	134
7.	Entwicklungsphasen der Abhängigkeit	137
7.1.	Das Waldviertel als protoindustrielles Auslagerungsgebiet (1730er Jahre bis Anfang des 19. Jhdts)	137
	- 1730-1780: Die Entstehung des Verlagswesens im Waldviertel	138
	- 1780 - Anfang des 19. Jhdts: Beschränkte Ansätze lokaler "Eigenständigkeit"	140
	- Exkurs: Mechanismen des Werttransfers	142
	- Vergleich Produzenten - Hausfrauen	144
7.2.	Beginn der Peripherisierung. Eingliederung der Protoindustrie in unmittelbare Verwertungszusammenhänge (1810/20 - Mitte des 19. Jhdts)	146
7.3.	Abhängige Industrialisierung (1840/1914)	149
	- Marginalisierung der Waldviertler Landwirtschaft	152
III. ZWISCHEN DEN KRIEGEN		
1.	Die plötzliche Region an der Grenze	175
2.	Chancen und Krisen in der Waldviertler Industrie	179
3.	Zwischen Kommerzialisierung und Eigenbedarf: Die Waldviertler Landwirtschaft in der Zwischenkriegszeit	191
4.	Politik im Schatten des Anschlusses	195
4.1.	"Macht Gmünd wieder deutsch!"	200
IV. DIE ZWEITE REPUBLIK		
1.	Zur Periodisierung der wirtschaftlichen Entwicklung Österreichs nach 1945	
1.1.	Stabilisierung und Restauration (1945-1952)	211
1.2.	Das "Wirtschaftswunder" (1953-1960/61)	213
1.3.	Verzögerte Anpassung (1961-1968)	214
1.4.	Hochkonjunktur (1968-1974)	215
1.5.	Stagnation (1975-1979)	217

1.6. Krise (1980-1987)	218
2. Die Entwicklung von Industrie und Gewerbe seit 1945	219
2.1. Die Besatzungszeit (1945-1955)	220
2.2. Chronische Notstandsjahre (1955-1960/61)	222
- Zu den einzelnen Branchen	223
2.3. Beginn der räumlichen Expansion der Industrie im Waldviertel (1960/61-1968)	225
2.4. Abhängige Expansion (1968-1974)	228
- Auswirkungen der Neugründung und Stilllegung auf die Waldviertler Industriestruktur	229
2.5. Peripherisierung im Angesicht der neuen internationalen Arbeitsteilung (1975-1979/86)	233
- Betriebliche Anpassungsstrategien im Waldviertel: Die Beispiele Eisert und Patria	235
3. Verkehrsentwicklung	237
4. Land- und Forstwirtschaft zwischen Strukturwandel und Marginalisierung	239
4.1. Primat des Eigenbedarfs (1945-1952)	240
4.2. Nachhinkende Modernisierung (1953-1960)	241
4.3. In der Intensivierungsschlacht auf der Strecke geblieben. Strukturwandel und Marginalisierung der Waldviertler Landwirtschaft (1961-1973/74)	243
- Veränderungen in der bäuerlichen Produktionsweise	243
4.4. Landwirtschaft als Arbeitsmarktpuffer (1975-1985)	247
4.5. Forstwirtschaft	248
- Besitzverhältnisse	248
- Aufforstung und "passive Sanierung"	250
5. Bevölkerungsentwicklung	252
6. Politische Kräfteverhältnisse, Interessengegensätze und Auseinandersetzungen im Waldviertel	255
6.1. Die Mauer des politischen Schweigens	256
6.2. Interessengegensätze im Waldviertel	258
- Die "Schwarzen"	259
- Die "Roten"	261
- Interessengegensätze in der ÖVP	262
- Interessengegensätze in der SPÖ	264
6.3. Neue Initiativen außerhalb der Parteien	264
7. Zwischen Kapitalverwertung und Krisenmanagement: Regionalpolitik im Waldviertel	267
7.1. Wiederaufbau ohne regionalpolitische Eingriffe (1945-1960/61)	268

7.2.	Beginn der Planungseuphorie (1960/61-1968)	270
7.3.	Regionalpolitische Absicherung der industriellen Neugründungswelle (1968-1974)	274
7.4.	Die Planungsphase des Landes Niederösterreich (1975-1980)	275
7.5.	Regionale Maßnahmenkonzepte zwischen "eigenständiger Regionalentwicklung" und "passiver Sanierung" (1979/80-1986)	277
ANSTELLE EINES AUSBLICKS		291
TABELLENANHANG		299
	Änderung der Verwaltungsgliederung der politischen Bezirke Gmünd, Waidhofen und Zwettl (1869-1981)	316
	Zur Vergleichbarkeit der Statistik nach 1945	321
TABELLENVERZEICHNIS		326
LITERATURVERZEICHNIS		329